

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 02.10.2017
Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Markus Heeb	
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	Ausschussvorsitzender
Herr Harald Kraft	
Herr Udo Lauer	Vertretung für Frau Rosemarie Lecher
Herr Reiner Nau	
Herr Uwe Pöppler	
Frau Dagmar Schmidt	Vertretung für Frau Angelika Aschenbrenner

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer	
Herr Karl-Heinz Geil	
Herr Reinhard Heck	
Herr Herbert Landmesser	
Herr Heinrich Maus	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	ab TOP 3
Herr Michael Nass	
Frau Helga Sitt	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Frau Stadträtin Karin Pielsticker
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden zu Änderungswünschen für die Tagesordnung stellt Bürgermeister Olaf Hausmann die beiden Beschlussentwürfe der Verwaltung zu

TOP 7 „Hebesatzsatzung Grundsteuer A und B“ und

TOP 8 „Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain“

zurück. Er erklärte, dass die Vorlagen im Zusammenhang mit den Beratungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2018 als eigenständige Punkte wieder auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses genommen werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.09.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.09.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 3)

Vorstellung des Fachbereiches 1 "Zentrale Verwaltung und Personalservice"

Fachbereichsleiter Dirk Lossin stellte den anwesenden Mandatsträgern die von ihm geleitete Organisationseinheit „Fachbereich 1 / Zentrale Verwaltung und Personalservice“ vor und beantwortete die in der Sitzung gestellten Fragen.

Das Redemanuskript (Power- Point-Vortrag) ist in das Gremieninformationsportal eingestellt. Bei Bedarf kann es darüber hinaus beim Zentralen Sitzungsdienst in Kopie angefordert werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 4)

Möglichkeiten der Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit

Bürgermeister Olaf Hausmann informierte die Ausschussmitglieder über ein neues Landesprogramm zur Förderung einer Interkommunalen Zusammenarbeit. Zusammen mit den Nachstädten Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) soll geprüft werden, in welchen Aufgabenbereichen eine Kooperation der Verwaltungen sinnvoll und möglich wäre, ohne dadurch die Eigenständigkeit der drei Kommunen in irgendeiner Art und Weise in Frage zu stellen. Ein entsprechender Beschlussentwurf soll im nächsten Sitzungszug vorgelegt werden.

Hingewiesen wurde auf eine Fortbildungsveranstaltung am 04.11.2017 in Friedrichsdorf-Köppern, bei der ein Vertreter des Kompetenzzentrums für interkommunale Zusammenarbeit des Landes Hessen das Förderprogramm und seine Ziele erläutert. Die Einladung dazu wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Sie ist, ebenso wie die Ausarbeitung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport „Verstärkte Zusammenarbeit der Städte Stadtallendorf, Kirchhain und Neustadt (Hessen)“ vom März 2017, auch im Gremieninformationsportal hinterlegt.

Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragte nach den Analysen und Ergebnissen aus dem KIRAS-Prozess (Zusammenarbeit zwischen Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf). Außerdem brachte er eine mögliche Zusammenarbeit - zusätzlich oder alternativ zu einem Verbund mit Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) - mit Amöneburg, Rauschenberg und Wohratal als klassischem Einzugsgebiet für das Mittelzentrum Kirchhain ins Gespräch.

Zu dem vorgenannten Themenkomplex wird der Bürgermeister nach Sichtung der vorhandenen Unterlagen in der nächsten Sitzung Stellung beziehen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 5) 26/2016-2021

Landesprogramm "Soziale Integration im Quartier"

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Beantragung der Aufnahme in das Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“ wird aufgrund der mit der Einladung zugestellten Anlage 1 „Konzeption: ‚Landesprogramm soziale Integration im Quartier‘; Bauliche Umgestaltung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Großseelheim sowie der Kindertagesstätten ‚Auf der Röthe‘ und ‚Im Brand‘“ beschlossen. Die Komplementärmittel in Höhe von 9.000 Euro (Kita Im Brand), 12.500 Euro (Kita Röthe) und 170.000 Euro (Bürgerhaus Großseelheim) werden im Haushalt 2018 u. ff. bereitgestellt.“ -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 6) 27/2016-2021

Anschaffung von Auswertesoftware für die Geschwindigkeitsüberwachung; Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 (1) HGO

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 (1) HGO in Höhe von 30.000,00 € für die Beschaffung von Auswertesoftware für die Geschwindigkeitsüberwachung.

Für die Deckung der Investition wird ein Teil der im Haushalt 2017 zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste in Höhe von 57.899,77 € von der abgeschlossenen Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) verwendet.

Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, die notwendige Software für die Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung zu beschaffen. -/-

Anmerkung:

Bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2017 sind von der Verwaltung folgende Fragen zu klären:

1. Was würde die Anschaffung von firmengebundener Auswertesoftware für die beiden in Kirchhain verwendeten Systeme kosten?
2. Welche Kosten spart die Stadt Kirchhain ein, wenn für die Auswertung keine Dienstleistungen von Fremdfirmen mehr in Anspruch genommen werden?
3. Wie hoch beläuft sich die jährliche Miete für die in Kirchhain aufgestellten stationären Anlagen zur Geschwindigkeitsmessung?

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 7)

Hebesatzsatzung Grundsteuer A und B

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das Haushaltsjahr 2018 werden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------------------|
| <i>1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)</i> | <i>430 v. H.</i> |
| <i>2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)</i> | <i>430 v. H.</i> |

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft."

wurde von Bürgermeister Olaf Hausmann zu Beginn der Sitzung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss zurückgestellt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 8)

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Satzungsentwurf „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain“ wird zugestimmt.

Die Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 05.10.2015 außer Kraft."

wurde von Bürgermeister Olaf Hausmann zu Beginn der Sitzung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss zurückgestellt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 9) 28/2016-2021

**Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Befreiung der Eltern von Kindertagesstättengebühren**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat:

- 1. Die notwendigen Maßnahmen (z. B. Satzungsänderung) zu ergreifen, damit die von der Hessischen Landesregierung ab 2018 vorgesehene Beitragsfreistellung der Eltern von Ü 3 Kita-Kindern rechtzeitig umgesetzt werden kann.*
- 2. Ein Konzept den Stadtverordneten bis zur Haushaltsverabschiedung 2018 vorzulegen, welches eine Beitragsfreistellung im gleichen Umfang auch für Eltern der U 3 Kita-Kinder ermöglicht.*

Ziel muss es sein, dass alle Eltern bis zur Einschulung ihrer Kinder von der Kita-Gebühr befreit werden können.“

fand bei dem

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

keine Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuss. -/-

Anmerkung:

Der Stadtverordnete Karl-Heinz Geil kündigt für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen umfassenden Prüfantrag zu der vom Land vorgesehenen Regelung an.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017**(TOP 10)****Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:
Prüfung der Inanspruchnahme des angekündigten Schwimmbad-Investitions- und
Modernisierungsprogrammes (SWIM)**

Dem Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Prüfung über die Inanspruchnahme des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport angekündigten Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms (SWIM) für das Hallenbad und das Freibad vorzunehmen.

wurde mit dem Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zugestimmt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 11)

Mitteilungen des Magistrats

1. Restmittel "Kommunales Investitionsprogramm" (KIP):
Sachstandsbericht

Vor dem Hintergrund von absehbaren Einsparungen in Verbindung mit der Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen sowie dem aus städtebaulichen Gründen gebotenen Verzicht auf eine energetische Sanierung der Liegenschaft „Am Markt 7“ („Storchennest“) haben die städtischen Gremien im April 2017 Mittelverschiebungen festgelegt. Nachdem das Land als Fördergeber in den zurückliegenden Wochen bereits die Projekte „Krabbelstube Schwalbennest“, „Büro- und Sozialtrakt Service- und Betriebshof“ sowie „Dorfgemeinschaftshaus Langenstein“ anerkannt hatte, ist mit Schreiben vom 15.09.2017 auch für das „Feuerwehrgerätehaus Sindersfeld“ eine Zusage in der beantragten Höhe von 75.000,00 Euro eingegangen.

2. Abfallsonderregelung für "Windelsäcke":
Entlastungsangebot für Familien mit Kleinkindern bzw. Personen mit Inkontinenz

Auf Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion (siehe Beschluss des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 13.06.2017) hat die Verwaltung die Einführung von kostenlosen Windelsäcken geprüft. Einzelheiten dazu können der beigefügten Übersicht, die auch in das Gremieninformationsportal eingestellt wird, entnommen werden.

Von der Verwaltung wird für den Bereich der Stadt Kirchhain eine an das Modell „Rauschenberg“ angelehnte Handhabung vorgeschlagen. Danach wird für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und für Menschen mit Inkontinenz auf Antrag ein Windelsack pro Monat zum halben Preis abgegeben (siehe Berechnungsmodell 5).

Sofern dieses Modell oder eine weitere Variante im kommenden Jahr in Kirchhain umgesetzt werden soll, müssen entsprechende Mittel über einen Fraktionsantrag in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden. In dem von der Verwaltung erarbeiteten Haushaltsplan-Entwurf, der am 23.10.2017 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird, ist kein entsprechender Ansatz berücksichtigt worden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2017

(TOP 12)

Anfragen und Verschiedenes

1. Auf Nachfrage wurde dem Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) wurde der Termin für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) am 30.11.2017 mitgeteilt.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

Helmut Hofmann

DER SCHRIFTFÜHRER

Lossin, Oberamtsrat